



1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : **Camposan Extra**

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Nufarm GmbH & Co KG
St.-Peter-Str. 25
A-4021 Linz
Österreich
Telefon: +43/732/6918-4010
Telefax: +43/732/6918-64010
Email-Adresse: Johann.Mayr@at.nufarm.com

Händler: Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Telefon: +49/221/179179-24
Telefax: +49/221/179179-55
Email-Adresse: Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

1.4. Notrufnummer

+43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EG_1272/08 :	Met.Corr.1 AcuteTox.4 SkinCorr.1B	H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	AquaticChronic3	H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EEC/99/45 :	Xn C -	R21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. R34 - Verursacht Verätzungen. R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2. Kennzeichnungselemente

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:



GHS05



GHS07

Signalwort: Gefahr

- | | |
|--------------------------|--|
| H290 | - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H312 | - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H412 | - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| P234 | - Nur im Originalbehälter aufbewahren. |
| P261 | - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. |
| P280 | - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. |
| P301 +
P330 +
P331 | - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303 +
P361 +
P353 | - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. |
| P304 +
P340 | - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| P305 +
P351 +
P338 | - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P320 | - Besondere Behandlung dringend erforderlich (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Angaben auf diesem Etikett). |
| P390 | - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. |
| P406 | - In korrosionsbeständigem Behälter aus rostfreiem Stahl mit beständiger Innenbeschichtung aufbewahren. |

gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Piktogramm:



C



Xn



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Camposan Extra

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2012/11/08

- R21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S29/35 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen, Wäßrige Lösung
2-Chlorethylphosphonsäure 660g/l

3.2. Gemische

Inhaltsstoffe:

Ethephon

CAS-Nr.: 16672-87-0
EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.: 240-718-3
REACH Nr.:
Konzentration: 51,6 % (w/w)

Einstufung:

EG_1272/08 : AcuteTox.4 H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
SkinCorr.1B H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
EEC/67/548 : AquaticChronic3 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Xn R20/21 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Camposan Extra

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 2012/11/08

C

Haut.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Augenkontakt : Augen auch unter den Lidern sorgfältig mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen (wenn möglich Kontaktlinsen entfernen) Sofort Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt : Sofort einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Medizinalkohle einnehmen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

- Symptome : Magenperforation, Magen-Darm-Beschwerden

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

- Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl



5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, NO_x, P₂O₅, CO_x) entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8) Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosolbildung vermeiden. Nur in



Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8L (Ätzende Stoffe, flüssig)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : < 30 °C

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

kein(e,er)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz : chemikalienbeständige Handschuhe, Fluorkautschuk - Handschuhe (z.B. Vitoject)

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille, Gesichtsschutz

Haut- und Körperschutz : Stiefel, Säurebeständiger Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind



zu beachten. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Aerosol nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	: flüssig
Form	: Flüssigkeit
Farbe	: farblos gelblich
Geruch	: nahezu geruchlos
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: > -10 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: ca.100 °C
Flammpunkt	: > 100 °C
Zündtemperatur	: > 495 °C
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,275 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
pH-Wert	: 1,6 bei 10 g/l (20 °C)



Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log POW = -1,05

Dissoziationskonstante : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : 3 - 15 mPa.s
bei 20 °C

9.2. Sonstige Angaben

kein(e,er)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, hohe Temperaturen

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoffgas, Kohlenwasserstoffe

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
Testsubstanz: (Ethephon)



Akute dermale Toxizität	: LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg Testsubstanz: (Ethephon)
Akute inhalative Toxizität	: LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: 6,26 mg/l Testsubstanz: (Ethephon)
Hautreizung	: Ergebnis: Ätzend Testsubstanz: (Ethephon)
Augenreizung	: Ergebnis: Ätzend Testsubstanz: (Ethephon)
Sensibilisierung	: Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung. Testsubstanz: (Ethephon)
Karzinogenität	: Tierversuche zeigten keine karzinogenen oder mutagenen Effekte.

12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen	: LC0 Danio rerio (Zebraabärbling) Dosis: 90,4 mg/l Testsubstanz: (Ethephon)
	LC0 Cyprinus carpio (Karpfen) Dosis: 96,5 mg/l Testsubstanz: (Ethephon)
	LC0 Salmo salar (Atlantischer Lachs) Dosis: 43,7 mg/l Testsubstanz: (Ethephon)
	LC0 Leuciscus idus (Goldorfe) Dosis: 90,1 mg/l Testsubstanz: (Ethephon)

LC0 *Lebistes reticulatus* (Guppy)
Dosis: 153,8 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

LC50 *Danio rerio* (Zebrafisch)
Dosis: > 90,4 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

LC50 *Cyprinus carpio* (Karpfen)
Dosis: 213,1 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

LC50 *Salmo salar* (Atlantischer Lachs)
Dosis: 123,6 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

LC50 *Leuciscus idus* (Goldorfe)
Dosis: > 90,1 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

LC50 *Lebistes reticulatus* (Guppy)
Dosis: 167,6 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

Daphnientoxizität : EC0 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Dosis: 50,8 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Dosis: 71,1 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

Toxizität gegenüber Algen : EC0 *Scenedesmus subspicatus*
Dosis: < 0,01 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

EC50 *Chlorella vulgaris* (Süßwasseralge)
Dosis: > 24,3 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

EC50 *Scenedesmus subspicatus*
Dosis: > 15 mg/l
Testsubstanz: (Ethephon)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit



Biologische Abbaubarkeit : Vollständig biologisch abbaubar
Testsubstanz: (Ethephon)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel-Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer



UN3265

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN3265 Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g.(Ethephon)

14.3. Gefahrenklasse(n) Transport

ADR/RID :
Klasse : 8

IMDG :
Klasse : 8

IATA-DGR :
Klasse : 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID : III

IMDG : III

IATA-DGR : III

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

kein(e,er)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

kein(e,er)



16. SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 2012/11/08

Es wird das Datumsformat JJJJ/MM/TT gemäß ISO 8601 verwendet.

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch Übertragen des Lieferantensicherheitsdatenblattes in das SAP-EHS-Modul erstellt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner

Firma	:	Nufarm GmbH & Co KG J. Mayr St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich	Nufarm Deutschland GmbH D.Heibertshausen Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland
Telefon	:	+43/732/6918-4010	+49/221/179179-24
Telefax	:	+43/732/6918-64010	+49/221/179179-55
Email-Adresse	:	Johann.Mayr@at.nufarm.com	Dagmar.Heibertshausen@de.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.